

## Ein Erfahrungsbericht aus Palma / Mallorca

Das Auslandspraktikum hat mir andere Seiten gezeigt und es geschafft, mir eine andere Kultur und einen fremden Lebensstil näher zu bringen, so wie es kein normaler Urlaub auf Mallorca geschafft hätte.

Unser Praktikum beim Kindergarten Escoleta Koala fing um 9 Uhr an und ging bis 15 Uhr mit einer 20 minütigen Pause. Mit den Kindern sprachen wir englisch und spanisch, auch wenn sie vom Englisch noch nicht viel verstehen konnten. Meine Gruppe bestand aus ca. 14 Kindern im Alter von 1-2 Jahren. Die Erzieherin aus meiner Gruppe und war supernett und hat mich sehr gut aufgenommen, genauso wie alle anderen aus dem Kindergarten. Meine Aufgaben waren es, mit den Kindern zu spielen, ihnen Lieder vorzusingen, ihnen beim Essen zu helfen, sowie auch beim Säubern nach dem Essen helfen. Außerdem habe ich ein paar Windeln gewechselt und sie zur Schlafenszeit zum



Schlafen gebracht. Während der Schlafenszeit hatte ich Pause und durfte danach entweder im Schlafrum auf die Kinder aufpassen oder in dem Bereich sein, wo die Kinder hingebacht werden, wenn sie schon wach sind, damit die schlafenden Kinder nicht gestört werden. Gegen 14:30/15:00 Uhr gab es einen kleinen Snack für alle und dann wurden wir auch schon entlassen und konnten den restlichen Tag nutzen, um die Sonne zu genießen oder die Stadt zu erkunden.



Was Schwierigkeiten bereitete war tatsächlich die Sprache, da sie nicht nur normales Spanisch geredet wurde, sondern auch ein eigener Dialekt, den man auf Mallorca spricht. Da war die Verständigung mit den Erziehern, die kein Englisch konnten (alle außer zwei) doch etwas schwierig. Außerdem waren es meiner Meinung nach zu viele Kinder in einer Gruppe. Pro Gruppe ist nämlich nur eine Erzieherin da, wobei bei manchen Gruppen auch schon 18 Kinder waren. Da ist es unmöglich für eine Person, gerade bei so kleinen Kindern, auf alle ein Auge zu haben.

Mein Berufswunsch ist es auf jeden Fall nicht, Erzieherin zu werden und trotzdem hat mich das Praktikum auf so vielen Ebenen weitergebracht. Durch das Praktikum hat man einen Einblick in die spanische Kultur bekommen. Ich habe gemerkt wie viel offener und lockerer die Atmosphäre dort ist. Ebenso habe ich deren Lebensstil näher kennengelernt und gemerkt, dass Punkte wie Hygiene oder das Berufsleben

sich sehr von Deutschland unterscheiden. Auch die Freundlichkeit ist dort viel mehr vorzufinden als hier. Im Kindergarten-Team haben sie uns aufgenommen als wären wir ihre Freunde und das zeigte mir, dass dieser Umgang in Spanien normal ist.

Meine Selbstständigkeit sowie das Selbstvertrauen sind durch den Aufenthalt auch gestiegen.



Zusammenfassend kann ich behaupten, dass mich diese Erfahrung auf menschlicher und sozialer Ebene sehr bereichert hat und es eine unvergessliche Erfahrung für mich war.

Vanika Kumari